Textvorschlag Pressemitteilung lokale Mahnwachen

+++WICHTIG: Bitte alle rot markierten Stellen unbedingt lokalisieren!!!+++

**Das Bienenrettungsmobil in Musterhausen**

**Volksbegehrensaktionskreis hält Mahnwache für bedrohte Tier- und Pflanzenarten – Eintragungsmöglichkeit vom 31.1. bis 13.2. in den bayerischen Rathäusern**

Datum/Ort. Mit Feuer und Flamme für das Volksbegehren Artenvielfalt – Rettet die Bienen! waren die Mitglieder des Aktionskreises Musterhausen bei der Sache. Wenige Tage vor der beginnenden Eintragungsfrist für das Volksgehren Rettet die Bienen vom 31.1. bis 13.2. in allen bayerischen Rathäusern hielten sie eine Mahnwache für bedrohte Tierarten in Bayern in der Musterhausener Fußgängerzone ab.

Der Artenschwund mache nämlich nicht bei Bienen und Insekten halt, sondern sei auch bei Vögeln, Amphibien und vielen Säugetieren dramatisch. „Wir wollen auf diese vielen, anderen bedrohten Arten aufmerksam machen“, sagt Max Mustermann von Landesbund für Vogelschutz Musterhausen, der auch einer der Sprecher des örtlichen Aktionskreises ist und er meint weiter: „Es verschwinden immer mehr Arten, die früher häufig vorkamen. Ein Beispiel ist die Feldlerche. Sie findet nicht mehr genügend Insekten als Nahrung und darüber hinaus geht ihr durch Intensivkulturen mit Wintergetreide, Mais und Raps ihr Lebensraum mehr und mehr verloren.“ Die Aktiven im Aktionskreis kamen deshalb zur Mahnwache mit Plakaten von bedrohten Arten, darunter auch die XXX oder die XXX.

Trotz des an sich traurigen Anlasses geht den Aktiven des Volksbegehrens der Humor nicht aus. Ein Plakat zeigte den bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder beim Bestäuben von Pflanzen mit einem Wattestäbchen. „Wir wollen verhindern, dass es bei uns einmal nötig wird, dass Menschen die Bestäubung übernehmen müssen“, sagt Anita Musterfrau von Bündnis90/Die Grünen und lokale Sprecherin des Volksbegehrens. Unterstützt wurde der Aktionskreis Musterhausen vom Bienenrettungsmobil, einem umgebauten Feuerwehr-Oldtimer der ÖDP, der zurzeit durch Bayern fährt, um für das Volksbegehren zu werben.

Das Ziel des Volksbegehrens ist eine entscheidende Verbesserung des Naturschutzgesetzes, beispielsweise durch die bayernweite Vernetzung von Lebensräumen für Tiere, den Erhalt von Hecken, Bäumen und Feldgehölzen in der Landschaft, den Schutz der Uferrandstreifen vor ackerbaulicher Nutzung sowie die Forderung nach einem massiven Ausbau der ökologischen Landwirtschaft.

Weitere Informationen unter [www.volksbegehren-artenvielfalt.de](http://www.volksbegehren-artenvielfalt.de)

Das Aktionsbündnis Volksbegehren Artenvielfalt – Rettet die Bienen in Musterhausen wird getragen von Organisation 1, Organisation 2, Partei 1, Partei 2.